WIR Nachbenentzen Johanns Waldkilch altburgermaister, Alexander payer des Raats, baid pflägere und Jamerzeit straassser ayaister des heiligen Gaystes Hůtals Crützi Straassburg, Bekhennen allermenigklichen offenbar mit dysem briefe. Das uns der fürsichtig erszam Werenlin ab egg, by Straassburg als ir schaffner unserer verwaltung, bezalt und gewärt hat Achtzig gůlden gůtter Straassburger Währung hůnbtgůts, und thůnt vier gůlden järliches hins und zalter, so er vesse stroen Brisse, dem gůlden Löwen genant, und am den agarten zwischen Junchherr Batzwilhelms in Thüren, und Conraden Baldenhofers hůsern gelegen, bis har järliches vff azartini gezinnset: abgelöst hat. Und dewyl disser hůtb kain sonderer briefe hierumb sagende vorfanden. Darumb: So sagen und lassen wir obbemelte für uns und unsere nachgenende an statt unsser verwaltung, und Hůtals benentzen Werenlin ab egg, sine erben und bestimbten Nutzgeschaffte, und obgeschribens hůnbtgůts und järlichen hinsse und stinst allen ansprachen von desselben wegen har langende, hiermit gantz frey, ungeansprächig, gůtt, ledig und loss in crafft dis briefes. Wir geloben und versprächen ainig hiermit by unsren besten trüwen das. Wann über kürtz oder lange zyt, ainiger brieff hierumb vorgende erfunden würde, Wir wellen wir und unsser nachgenende verwaltger, ebenemeltem Werenlin und desselben erben solichen sin nen sichren schaden bezalen und antwurten ungefärde. Zů den ains solichen hinsse, weder selbig ye in unsser verwaltung und des Hůtals Urbarn, Büchern, Registren, Rödlen und gestüfften erfunden und beschriben were, gantz und gar durch us und abgetönt hiermit ez unsser pflägy und verwaltung unsren nachgenonen nogs benemeltem Hůtale schaden nutz, Nogs meldten Werenlin und desselbem erben gar kainen schaden mer gebären solle noch möge, alles nun maassen als ob es nye gestriben gewässen were, alles ongefarlich. Und des zů Urkhundt, so geben wir vilbemelte Hůtalpflägere und ayaister offtgenantzen Werenlin disen briefe, mit bestimbtes Hůtales aigen hieranhangenden Insigel, für uns, unsere nachgenende pflägere Maister und den Hůtale. Doch uns und unsren erben, ussert unsser pflag und verwaltung ům allerley ongeschaden beschlossen. Uff Fritags, sant Elizabetzen aabent (des achtzehenden tags Novembers) als man von unsres Hrn lands und Jores Christi gebürt zallte Tusent, fünffhundert, Vierzig und dreu Jare.

1544.
Spital. Ezgidal.
Quittung.
F. 25.

Historisch-antiquarischer
VEREIN
Schaffhausen.

58.

Quittung vom
Spital umb. 4
Pferlin. abge-
kofft Anno.
1544.

A I 1149